

fono report



Oistrach-Dokument

Ausschnitte aus dem letzten Konzert, das David Oistrach (unser Bild) vor seinem Tod am 6. Oktober 1974 in Moskau gab, plant die Eurodisc zu veröffentlichen. Gedacht ist dabei an die Edition der zweiten Sinfonie von Brahms. Mit Oistrach-Schüler Gidon Kremer erschien, ebenfalls bei Eurodisc, das Violinkonzert von Beethoven.

Furtwängler-Raritäten

Eine Reihe von Live-Mitschnitten mit Furtwängler (unser Bild) und den Berliner Phil-



harmonikern veröffentlicht die DG. Ein Doppelalbum bringt Furtwänglers zweite Sinfonie in e-moll in einer Aufnahme aus der Jesus-Christus-Kirche Berlin vom Dezember 1951. Orchesterwerke von Brahms werden in Mitschnitten aus dem Berliner Titania-Palast ediert: die erste Sinfonie vom 10. Februar 1952, die Dritte vom 27. April 1954 sowie die Hady-Variationen vom 20. Juni 1950. Eine Aufnahme der Sinfonischen Metamorphosen Carl Maria von Weberscher Themen von Hindemith stammt aus dem Gemeindefesthaus Berlin-Dahlem (16. September 1950). Von der Kairo-Tournee vom 19. bis 25. April 1951 stammen die Mitschnitte der siebten Sinfonie von Bruckner sowie der „Pathétique“ von Tschaikowsky.

In diesem Zusammenhang dürfte der Hinweis auf die amerikanische Furtwängler Society interessant sein, die im ersten Jahr ihres Bestehens vier Newsletters herausgegeben hat, die u. a. über Furtwänglers gedruckte Schriften informieren sowie eine Aufstellung aller verfügbaren Platten bringen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt \$ 5,00 pro Jahr. Nähere Auskunft erteilt: Wilhelm Furtwängler Society, 6112 West 77th Street, Los Angeles, California 90045.

Brendel aktiv

Mit dem London Philharmonic Orchestra unter seinem Chefdirigenten und künstlerischen Direktor Bernard Haitink hat Alfred Brendel (unser Bild) die fünf Klavierkonzerte Beethovens eingespielt. Dies ist die zweite Aufnahme des Gesamtzyklus durch den Pianisten; bereits vor etlichen Jahren hatte Brendel bei Turnabout eine Gesamtaufnahme vorgelegt. Nunmehr ist Philips, nach Arrau und Bishop, mit der dritten Einspielung aller fünf Konzerte im Katalog vertreten.

Ferner wurde unter dem Titel „Anatomie eines Konzerts“ ein nahezu einstündiger Fernsehfilm mit Brendel und der Academy of St. Martin-in-the-Fields unter Neville Marriner produziert, der die Interpretation bei Probe und Aufführung von Mozarts letztem Klavierkonzert KV 595 zeigt. Nachdem die



Aufführungsrechte auch für Deutschland erworben wurden, wird der Bayerische Rundfunk den Film als erste Fernsehansicht senden. Mit den Fernsehaufzeichnungen des kompletten Zyklus der späten Schubert-Sonaten für das dritte Programm von Radio Bremen wird Brendel im Juni 1976 beginnen. Das Programm wird mit der jüngst veröffentlichten Schubert-Kassette (Philips 6747 175) identisch sein und ab Januar des (Schubert-)Jahres 1978 ausgestrahlt werden.

Für den Sammler

Die Bruno Walter Society kündigt neue Veröffentlichungen an, bei denen es sich entweder um Schellack-Transfers oder um Live-Mitschnitte handelt, in jedem Fall aber um sogenannte Raub-Pressungen: Piatigorsky spielt Cello-Sonaten mit Schnabel und Rubinstein (Beethoven op. 5 Nr. 2; Brahms e-moll op. 38-RR 406); eine Klavierplatte mit Egon Petri, die u. a. das zweite Klavierkonzert von Liszt unter Wallenstein enthält (RR 430); das vierte Klavierkonzert von Beethoven mit Gieseking und der Sächsischen Staatskapelle unter Böhm sowie Werke von Bach, Chopin, Debussy und Ravel (RR 415); die beiden

Klavierkonzerte von Chopin (Nr. 1 mit Moriz Rosenthal und dem Berliner Staatsoper-Orchester unter Weissman; Nr. 2 mit Alfred Cortot (unser Bild) und Barbirolli – RR409) sowie einige Furtwängler-Aufnahmen (die Siebente von Bruckner mit den Berliner Philharmonikern vom 1. Mai 1951 – RR 416; die vier Brahms-Sinfonien mit den Wiener und Berliner Philharmonikern – RR 418; die Haydn-Sinfonien Nr. 88 mit RAI-Turin und Nr. 94 mit den Wienern – RR 399 sowie Schuberts Neunte mit den Wiener Philharmonikern von 1943 – RR 405).



Rampal mit Jazz

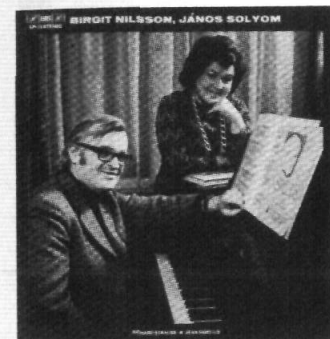
Für Columbia (Col. M 33 233) hat Jean-Pierre Rampal (unser Bild) seine erste Jazz-



Platte eingespielt. In der „Suite für Flöte und Jazz-Klavier“ des Jazz- und Ragtime-Pianisten Claude Bolling wird er vom Komponisten am Klavier begleitet, unterstützt von Marcel Sabiani, Schlagzeug, und Max Hediguer, Baß.

Schweden-Importe

Mit der schwedischen Plattenfirma BIS hat Disco-Center in Kassel ein neues Label in den deutschen Vertrieb übernommen. Die graphisch einheitlich gestalteten Plattenhüllen



Plattenhülle zu den Aufnahmen der Lieder von Strauss und Sibelius mit Nilsson/Solyom

beinhalten neben Werk- und Interpreteneinführung genaue Angaben über Aufnahmeort und -zeit sowie weitere aufnahmetechnische Informationen. Das Repertoire umfaßt nahezu alle Bereiche der Musikgeschichte und reicht von der Musik des Mittelalters bis zur skandinavischen Avantgarde. Solisten sind u. a. Birgit Nilsson, der Pianist János Solyom, das Helsinki Kammerorchester sowie die „Joculatores Upsaliensis“, ein Ensemble, das vornehmlich Musik des Mittelalters und der Renaissance auf originalen Instrumenten spielt. Wir werden in unserem Rezensionsteil noch näher auf einzelne Platten eingehen.

Boulez' Liebesmahl

Eine Reihe interessanter Schallplattenprojekte wird mit Pierre Boulez (unser Bild)



angekündigt: Wagners „Liebesmahl der Apostel“, ein Werk für Männerchor und Orchester von 1843, aus Wagners Dresdener Zeit; Strawinskys „Gesang der Nachtigall“ sowie die „Pulcinella“-Suite; Bartóks „Hölzerne Prinz“ sowie die vollständige Fassung des „Dreispiels“ von de Falla mit Jan DeGaetani.

Chopin von Anda, Haydn von Olbertz

Geza Anda (unser Bild), um den es in letzter Zeit auf dem Plattensektor etwas ruhig geworden ist, hat für Eurodisc in Berlin sämtliche Walzer von Chopin eingespielt. Eine weitere Gesamtaufnahme der Haydn-Sonaten spielt augenblicklich der DDR-Pianist Walter Olbertz ein. Olbertz ist bei uns insbesondere als Liedbegleiter und als Partner von Karl Suske in der Aufnahme von Mozarts Violinsonaten hervorgetreten. Die Gesamtaufnahme wird voraussichtlich Ende 1976 bei Eurodisc erscheinen.

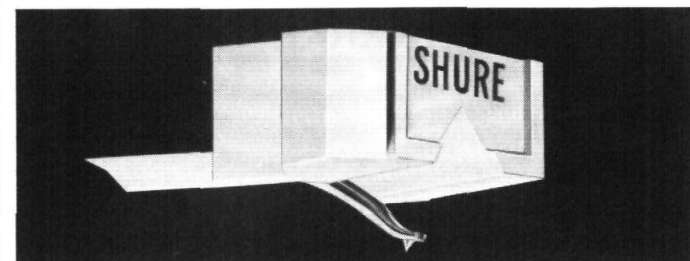


Höhepunkte von World Records

Die englische Firma World Record Club, eine Tochter der EMI, hatte früher Wiederveröffentlichungen und Lizenzaufnahmen in ihrem Repertoire, das indes keine programmatische Idee erkennen ließ. Inzwischen wurde die Firma in World Records Ltd umbenannt und hat sich ausschließlich auf ein kleines, aber künstlerisch hochwertiges Repertoire historischer Wiederveröffentlichungen beschränkt. Unter den Schallplatten sind zum Beispiel die bekannten und oft gepriesenen Rosenkavalier-Auszüge unter Robert Heger mit Lotte Lehmann, Elisabeth Schumann, Richard Mayr und Maria Olszewska zu finden (SH 181/82 – £3.00). Elisabeth

Wölfe im Schafspelz

Gewissenlose Scharlatane haben im Verkauf von Ersatzteinschüben fragwürdiger Qualität ein lukratives Geschäft entdeckt. Nachdem der erfahrene Hi-Fi Fan meistens Shure Tonabnehmer-Systeme verlangt, so scheint es auch, daß unsere Nadeleinschübe mehr als andere imitiert werden. Unter Verzicht auf diese Art von Anerkennung, sehen Shure Ingenieure immer rot, wenn sie derartige Nachahmungen überprüfen; sie wissen, daß die anerkannten guten Übertragungswerte der Shure Tonabnehmer-Systeme ganz und gar von einem echten Shure Nadeleinschub abhängen. Zum Schutz Ihres Shure Tonabnehmers sollten Sie auf einem Original-Einschub bestehen. Achten Sie deshalb auf den Namen SHURE auf dem Einschub (wie auf dem Foto unten) und auf die Worte „This Stereo Dynetic stylus is precision manufactured by SHURE Brothers, Inc.“ auf der Original-Verpackung.



Deutschland: Sonetic Tontechnik GmbH, Frankfurter Allee 19 - 21, 6236 Eschborn; Schweiz: Telion AG, Albisriederstr. 232, 8047 Zürich; Österreich: H. Lurf, Reichsratsstr. 17, 1010 Wien; Niederlande: Tempofon, Tilburg; Dänemark: Elton, Dr. Olgasvej 20-22, Kopenhagen F; Belgien: Belram S. A., Ave. des Mimosas 43, 1150 Brüssel.

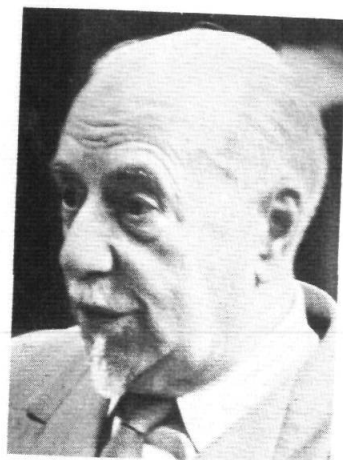
Schumann ist auch eine eigene Robert Schumann-Liederplatte gewidmet, auf der sie den Zyklus „Frauenliebe und Leben“ sowie ausgewählte Lieder singt. Bewundernswert sind die Jugendlichkeit dieser Stimme (sie war immerhin schon 61 Jahre alt, als sie den Chamisso-Zyklus aufnahm), die vorbildliche Diktion und die musikalische Gestaltung insgesamt (SH 157 – £1.50). Während die Aufnahmen einiger Beethoven-Quartette mit dem Busch-Quartett recht bekannt im deutschen Raum sind und deshalb kaum detaillierter Empfehlung bedürfen (op. 59 Nr. 3, 95 und 132 im Doppelalbum SHB 27

Giovanni“ und das Klavierkonzert A-dur KV 414 mit Louis Kentner. Beechams Mozart ist alles andere als „apollinisch“ oder stromlinienförmig, weder neutral noch sentimental, sondern von einer Variabilität des Ausdrucks, die man heute weder im Konzertsaal noch auf jüngeren Schallplatten erleben kann. Mozarts Partituren werden detailbetont und in harmonischen und formalen Kleinstrukturen faszinierend in Klang umgesetzt. Für mich sind es derzeit die interessantesten, lehrreichsten und überzeugendsten Mozart-Aufnahmen.

Martin Elste

Neue Aufnahmen mit dem ONF

Mit dem Orchestre National de L'ORTF Paris hat Bernstein für CBS das Requiem von Berlioz mit dem Tenor Stuart Burrows aufgenommen sowie eine Ravel-Platte, die u. a. die „Shéhérazade“ von Ravel mit Marilyn Horne enthält. Ferner plant Decca mit dem Orchester eine Platte mit Werken Schumanns aufzunehmen. Dirigent soll Kurt Masur (unser Bild) sein; auf dem Programm steht u. a. Schumanns Klavierkonzert mit dem Pianisten Bruno Rigutto.



Sir Thomas

– £3.00), hat eine Kassette mit den zwischen 1934 und 1940 entstandenen Aufnahmen von neun Mozart-Sinfonien mit dem London Philharmonic Orchestra unter Sir Thomas Beecham nie den Weg in den deutschen Vertrieb gefunden. Die Kassette SHB 20 (£6.00) enthält auf fünf Schallplatten die Sinfonien Nr. 29, 31, 34–36, 38–41 sowie als Füller die Ouvertüren zu „Le Nozze di Figaro“ und „Don



Stokowski mit Mahler

Auf ARL 2-0852 legte RCA-USA die zweite Sinfonie von Gustav Mahler mit Stokowski und dem London Symphony Orchestra und Chor vor. Die Solisten sind Brigitte Fassbaender und Margaret Price. Vor einigen Jahren bereits hat

das Private-Label Penzance-Records auf PR 19 N zwei Mahler-Sinfonien mit Stokowski herausgebracht: Die Zweite mit Janet Baker und Rae Woodland und dem LSO vom Juli 1963 sowie die Achte in einer Aufnahme vom 9. April 1950 u. a. mit Uta Graf, Martha Lipton, Eugene Couley, Carlos Alexander und George London (Bezug von Penzance über die bekannten Importadressen).



Mit über neunzig Jahren eine Platte nach der anderen: Leopold Stokowski

NEUE PLATTEN IM MÄRZ

ORCHESTERWERKE

BACH, Sinfonien (BWV 18, 21, 29, 31, 35, 42 u. 49); Sinfonia aus dem „Weihnachtsoratorium“; Concentus musicus Wien, Harmoncourt
Telefunken 6.41970, 10,— DM
BEETHOVEN, Sinfonien Nr. 1–9; NBC Symphony Orchestra
Toscanini RCA 26.35115 FM, 60,— DM
BRAHMS, Haydn-Variationen; HINDEMITH, Sinfonische Metamorphosen; Carl Maria von Weber'scher Themen; Berliner Philharmoniker, Furtwängler
DG 2535164, 12,80 DM
BRAHMS, Sinfonie Nr. 1; Chicago Symphony Orchestra, Levine
RCA 26.41360 AW, 25,— DM

BRAHMS, Sinfonie Nr. 1; Berliner Philharmoniker, Furtwängler
DG 2535162, 12,80 DM
BRAHMS, Sinfonie Nr. 3; Berliner Philharmoniker, Furtwängler
DG 2535163, 12,80 DM
BRITTEN, Sinfonia da Requiem; Four Sea Interludes; Passacaglia; London Symphony Orchestra, Previn
EMI 1 C 065–02612 Q, 25,— DM
BRUCKNER, Sinfonie Nr. 7; Berliner Philharmoniker, Furtwängler
DG 2535161, 12,80 DM
BRUCKNER, Sinfonie Nr. 9; Chicago Symphony Orchestra, Barenboim
DG 2530639, 25,— DM
DVORAK, Sinfonie Nr. 9; San Francisco Symphony Orchestra, Ozawa
Philips 6833182, 10,— DM

FURTWÄNGLER, Sinfonie Nr. 2; Berliner Philharmoniker, Furtwängler
DG 2707086, 50,— DM
GRIEG, Peer-Gynt-Suiten Nr. 1 u. 2; Hochzeitstag auf Trollhaugen; Sigurd Jorsalfar; Bamberger Sinfoniker, Nordmark-Sinfonie-Orchester, Kraus
DG 2535177, 12,80 DM
LISZT, Ungarische Rhapsodien Nr. 4 u. Nr. 5; Ungarische Fantasie für Klavier und Orchester; BRAHMS, Ungarische Tänze Nr. 17 bis 20; Cherkassky, Berliner Philharmoniker, von Karajan
DG 2535175, 12,80 DM

MENDELSSOHN, Ouvertüren; New Philharmonia Orchestra London, Atzmon
EMI 1C 063–02638 Q, 23,— DM
MENDELSSOHN, Sinfonie Nr. 8; Sinfonie-Satz c-moll; Gewandhaus-Orchester Leipzig, Masur
DG 2533311, 25,— DM
SCHUMANN, Sinfonien Nr. 1 und 4; Staatskapelle Dresden, Sawallisch
EMI 1 C 063–02418 Q, 23,— DM
SIBELIUS, Suite mignonne op. 98; Canzonetta op. 62 Nr. 1; Rakastava op. 14; RAUTAVAARA, Pelimannit; SEGERSTAM, Divertimento; Kammerorchester Helsinki, Segerstam
BIS 19, 22,— DM

STRAUSS, Eine Alpensinfonie; Staatskapelle Dresden, Kempe
EMI 1C 063–02341 Q, 23,— DM
STRAUSS, Don Quixote op. 35; Rostropowitsch, Koch; Berliner Philharmoniker, von Karajan
EMI 1C 065–02641 Q, 25,— DM
TSCHAIKOWSKY, Francesca da Rimini; Serenade für Streichorchester C-dur; London Symphony Orchestra, Stokowski
Philips 6500921, 25,— DM
TSCHAIKOWSKY, Sinfonie Nr. 6; Berliner Philharmoniker Furtwängler
DG 2535165, 12,80 DM

KONZERTE

BEETHOVEN, Klavierkonzerte Nr. 1 u. 2; Backhaus, Wiener Philharmoniker, Schmidt-Isserstedt
Decca 6.41968, 16,— DM

BRUCH, Violinkonzert Nr. 1; BACH, Konzert für 2 Violinen und Streichorchester BWV 1043; D. u. I. Oistrach; Royal Philharmonic Orchestra, D. Oistrach, Goossens
DG 2535176, 12,80 DM
DVORAK, Violoncellokonzert; Harrell, London Symphony Orchestra, Levine
RCA 26.41358 AW, 25,— DM
HÄNDEL, Orgelkonzerte Nr. 14–16; de Klerk, Leonhardt, Amsterdamer Kammerorchester, van der Horst
Telefunken 6.41327, 12,80 DM

HAYDN, Violoncellokonzert D-dur; BOCCHERINI, Violoncellokonzert B-dur; Fournier, Festival Strings Lucerne, Baumgartner
DG 2535179, 12,80 DM

MOZART, Flötenkonzerte Nr. 1 u. Nr. 2; Linde, Nicolet; Münchner Kammerorchester, Festival Strings Lucerne, Stadlmair, Baumgartner
DG 2535178, 12,80 DM
MOZART, Hornkonzert Nr. 4; HAYDN, Hornkonzert Nr. 1; STRAUSS, Hornkonzert Nr. 2; Tuckwell, London Symphony Orchestra, Academy of St. Martin-in-the-Fields; Maag, Kertész, Marriner
Decca 6.41969, 16,— DM

MOZART, Klavierkonzerte Nr. 8 u. 27 u. a.; Kempff, Berliner Philharmoniker, Capella Coloniensis, Berliner Philharmoniker, Leitner
DG 2535183, 12,80 DM

MOZART, Klavierkonzerte Nr. 9; Klaviersonate Nr. 2 KV 280; Studer, Kammerorchester Tibor Varga
Claves 503, 22,— DM

MOZART, Klavierkonzerte Nr. 27 und Nr. 18; Brendel, Academy of St. Martin-in-the-Fields, Marriner
Philips 6500948, 25,— DM

PAGANINI, Violinkonzert Nr. 3; Sonata per la gran Viola c-moll; Accardo, Asciolla, London Philharmonic Orchestra, Dutoit
DG 2530629, 25,— DM

RACHMANINOFF, Klavierkonzert Nr. 3; Ashkenazy, Philadelphia Orchestra, Ormandy
RCA 26.41359 AW, 25,— DM

SCHUMANN, Klavierkonzert; Introduction und Allegro appassionato; Novellette op. 21 Nr. 1; Toccata; Richter, Sinfonie-Orchester der Nationalen Philharmonie Warschau, Rowicki, Wislocki
DG 2535181, 12,80 DM

TSCHAIKOWSKY, Violinkonzert; DVORAK, Violinkonzert; Kulenkampf; Orchester des Deutschen Opernhauses Berlin, Berliner Philharmoniker, Rother, Jochum
Telefunken 6.41978, 14,80 DM

VIOTTI, Konzerte für zwei Flöten und Orchester; Rampal, Wilson, Toso, I Solisti Veneti, Scimone
EMI 1C 065–30909 Q, 25,— DM

VIVALDI, La Cetra; Toso, Rybin, Valpreda, I Solisti Veneti, Scimone
EMI 1 C 187–30904/05 Q, 29, DM

VIVALDI, Fünf Concerti; Brüggens, Krebbers, Krachmalnick, Holtmann, Leonhardt; Amsterdamer Kammerorchester, van der Horst, Rieu
Telefunken 6.41321, 12,80 DM

VIVALDI, Gitarrenkonzert D-dur; BACH, Chaconne für Gitarre BWV 1004; BOIX, Concierto levantino; Yepes, Orquesta Nacional de España; Alonso
Decca 6.41967, 16,— DM

VIVALDI, Die vier Jahreszeiten; GIMIGNANO, Monatssonette; Schneiderhan, Quadflieg, Festival Strings Lucerne, Baumgartner
DG 2536169, 20,— DM

VOGEL, Violinkonzert; Abschied für Streichorchester „In memoriam Karl Weber“; Lütischg, Orchestra of St. John's Smith Square London, Lubbock
Tudor 73004, 25,— DM

MAURICE ANDRE – Trompetenkonzerte (Telemann, Torelli); André, Concerto Amsterdam; Leonhardt, Brüggens
Telefunken 6.41982, 12,80 DM

TSCHAIKOWSKY, Klavierkonzert Nr. 1; Berman; Berliner Philharmoniker, v
harmoniker, von Karajan
DG 2530677, 25,— DM

KAMMERMUSIK

ALBRECHT, Streichquartette Nr. 2 u. 3; Kalafusz, Nagatomi, Hedrich, Gleißner
FSM 53118CV, 22,— DM

BACH, Violoncellosuite Nr. 5; BRITTEN, Violoncellosuite op. 72; Helmersen
BIS 5, 22,— DM

BACH, Violoncellosuite Nr. 3 BWV 1009; KODALY, Violoncellosuite op. 8; Helmersen
BIS 25, 22,— DM

BACH, Violinsonaten BWV 1014–1019; Melkus, Dreyfus
DG 2708032, 50,— DM

BACH, Sonaten u. Partiten BWV 1001–1006; Lütischg
Tudor 73009/11, 69,— DM

BEETHOVEN, Sämtliche Werke für Flöte und Klavier; Gazzelloni, Canino
Philips 6747137, 39,— DM

BEETHOVEN, Septett op. 20; Consortium Classicum
EMI 1 C 063–30205, 23,— DM

DVORAK, Streichquartette Nr. 12 und 14; Prager Streichquartett
DG 2530632, 25,— DM

MOZART, Miniaturen; Ameling, Cooymans, van der Bilt; Mitglieder des Niederländischen Bläserensembles
Philips 6747136, 39,— DM

PROKOFIEFF, Klaviersonate Nr. 8; RACHMANINOFF, Sechs Moments musicaux op. 16; Berman
DG 2530678, 25,— DM

SIBELIUS, Streichquartett op. 56; SCHUMANN, Streichquartett op. 41 Nr. 3; Quartett Voces intimae
BIS 10, 22,— DM

SCHUBERT, Forellen-Quintett Apreggione-Sonate D 821; Trio Hongrois, Lorand, Cazauran, Tortellier, Weisz
EMI 1C 049–14049, 11,— DM

SCHUBERT, Forellenquintett; Roloff, Kammermusikvereinigung der Bayreuther Festspiele
Telefunken 6.41315, 12,80 DM

VIER BAROCK-SONATEN FÜR FLÖTE UND CEMBALO (Quantz, F. Benda, C. Ph. E. Bach, J. A. Benda); Rampal, Veyron-Lacroix
EMI 1C 065–30907 Q, 25,— DM

BLOCKFLÖTENMUSIK DER RENAISSANCE (Dresprez, Praetorius, de Cabezón, Gabrieli u. a.); Wiener Blockflötenensemble
Tudor 73007, 25,— DM

DUE BOEMI DI PRAGA (Hindemith; Sluka; Taasinger; Loudova); Horák, Kovárnová
Panton 110369, 22,— DM

MUSICA DOLCE: Flötenmusik des Barock (Telemann, Scarlatti, Heinichen, de Boismortier); Pehrsson, Musica Dolce Ensemble, Drottningholms Barockensemble
BIS 8, 22,— DM

MUSIK FÜR FLÖTE UND GITARRE (Giuliani, Ibert, Tedesco, Koch, Rautavaara); von Bahr, Blanco
BIS 30, 22,— DM

MUSIK FÜR FLÖTE UND STREICHQUARTETT (C. Ph. E. Bach, Boccherini, Bashmakov, Ginastera); von Bahr, Pehrsson, Tchavdarov, Nordenfelt, Pohjola-Quartett
BIS 6, 22,— DM

MUSIK FÜR GAMBE UND LAUTE (Ortiz, Dowland, Morley, Ballard u. a.); Ericson, la Fleur
BIS 22, 22,— DM

MUSIK FÜR HARFE (Bach, Dussek, Krumpholtz); Mazurek
Muza 0976, 22,— DM

MUSIK FÜR POSAUNE UND ORGEL (Händel, Vivaldi, Telemann u. a.); Slokar, Gurtner
Claves 507, 22,— DM

MUSIK FÜR VIOLINE UND KLAVIER (Linde, Pergament, Goleminov, Peter); Dekov, Gille-Rybrant
BIS 9, 22,— DM

MUSIK FÜR VIOLINE UND KLAVIER (Ligeti, Sallinen, Meriläinen, Segerstam; L. u. P. Pohjola
BIS 19, 22,— DM

SEGERSTAM SPIELT SEGERSTAM (Streichquartett Nr. 6); Segerstam-Quartett
BIS 20, 22,— DM

ANDRAS VON TOSZEGHI – VIOLA RECITAL (Glinka, Bloch, Mendelssohn, Hindemith u. a.); von Tószeghi, Milne, Tamás
Disco 155 Jecklin, 22,— DM

VIOLA UND KLAVIER (Honegger, Juon, Haller); von Tószeghi, Salquin
Disco 151 Jecklin, 22,— DM